

Pratteln, 29. Oktober 2012

Interpellation

Der Gemeinderat hat... (Bauprojekt der BLT, Oberwil, auf der Hexmatt)

„... sich mit dem Bau der Gleichrichteranlage und dem Bau der Lagerräume auf Parzelle 1045 Hexmatt für das Bauprojekt der BLT, Oberwil, gemäss Entwurf des Ingenieurbüros Ehrsam & Partner AG, Pratteln, einverstanden erklärt“. So stand es im Prattler Anzeiger vom 28.09.2012 zu lesen.

Gemäss Auskunft der Verwaltung (SB Hochbau) handelt es sich bei der Gleichrichteranlage um eine Unterflurbaute, die an den Standort der jetzigen Garderobe kommt. Die Auflage des Baugesuchs für die darüber liegenden Lagerräume erfolgt noch.

Fragen:

Das Gebiet rund um die Hexmatt ist heute dicht besiedelt. Eine Freifläche, wie sie die Hexmatt darstellt, ist nicht nur aus ökologischer Sicht wertvoll, sondern bietet auch für die unterschiedlichsten Sport- und Freizeitaktivitäten den erforderlichen Freiraum. Die Hexmatt soll weiterhin der Bevölkerung erhalten bleiben.

1. Warum gestattet der Gemeinderat der BLT die Erstellung von Lagerräumen auf einem für die Bevölkerung so wertvollem Grundstück?
2. Welche Alternativen standen zur Auswahl und wurden angesehen?
 - a. Wieso muss der Gleichrichter in Pratteln stehen?
 - b. Alternative Standorte für die Lagerräume der BLT?
 - c. Welche Bauvorschläge wurden von der BLT gebracht und wurde ein gleichzeitiger Ersatz der heutigen Garderoben in Betracht gezogen?
 - d. Bestehen weitere Synergien, welche genutzt werden können?
3. Welche weiteren Pläne hat die Verwaltung mit Grundstück Hexmatt und den darauf bestehenden oder bereits abgerissenen Bauten?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Hexmatt als Spiel- und Sportwiese auch kommenden Generationen ungeschmälert erhalten bleibt?

Besten Dank für die Beantwortung.

Für die Fraktion der Unabhängigen Pratteln



Patrick Weisskopf